

**Michael Weisser**  
**Statements zur UTOPIE in der Kunst -**

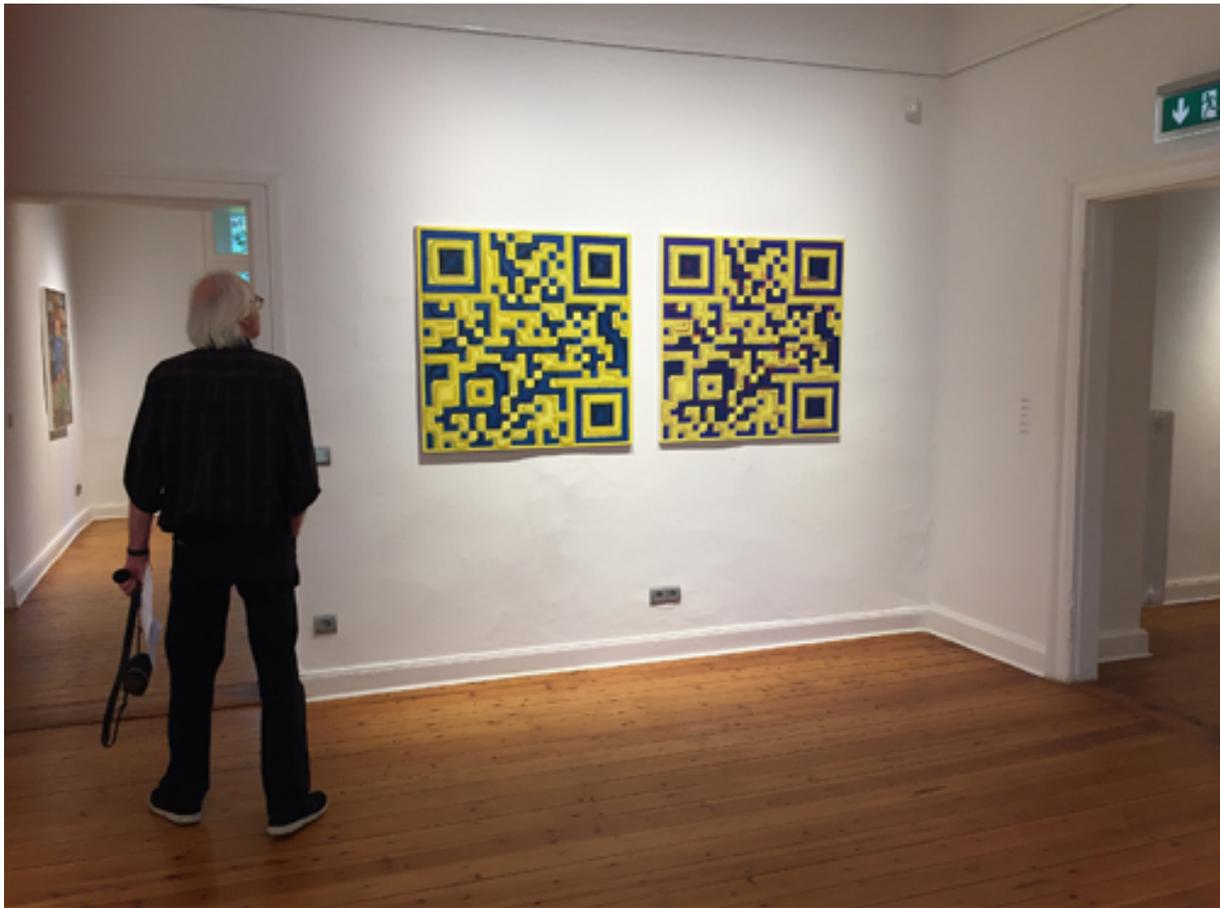
Zur Jahres-Ausstellung 2016 des BBK-Bremen im Syker Vorwerk -  
Zentrum für zeitgenössische Kunst in Syke  
11.9. bis 13.11.2016



"Zukunftsvisionen und Utopien lassen sich für Weisser nur noch vor dem Hintergrund globaler Vernetzung entwickeln. Ihn interessiert die ästhetische Valenz des Codes. Seine Gemälde sind Transformationen des QR-Codes in das "alte" Medium der Malerei.

Auch Weissers gemalte QR-Codes lassen sich scannen und verweisen auf ein "Dahinter" - Texte, Bilder oder Töne. Es sind vernetzte Gemälde, deren digitaler Inhalt in ein Wechselspiel mit ihrem analogen Medium tritt."

*Nils-Arne Kässens (Kurator und künstlerischer Leiter des Vorwerk) in:  
"Utopien - Künstlerische Konzepte und Visionen", Katalog zur  
gleichnamigen Ausstellung im Syker Vorwerk 9/2016*



>>> Statements:

# Zeitgenössische Kunst kann im 21. Jahrhundert nicht mehr auf Zeichnung, Malerei und Plastik beschränkt bleiben.

# Zeitgenössische Kunst verbindet fortschreitend Neugierde, Vision und Idee mit dem ausdrücklichen Willen zur Veränderung.

# Veränderung von Leben impliziert im Rückbezug die Veränderung von Kunst.

# Globale Visionen sind vernetzt und intermedial.

# Damit geht es um Zeichen wie Bilder, Klänge und Worte als Bewegungen, die konkurrieren und sich im Wettstreit trennen oder vereinen.

# In diesem Sinn ist der **QR-Code** das Metazeichen des 21. Jahrhunderts, denn er eröffnet als analoges Interface die Grenze zwischen analog und digital im hier und jetzt und überall. Dieser Matrix-Code entzündet Neugier, Visionen und Ideen vom möglichen Morgen. Er beschreibt das Universum und darin die Welt.

# Der QR ist nicht nur vordergründig ein gestaltetes Bild sondern er bietet zugleich hintergründig das komplexe Geheimnis von Erlebnis, Abenteuer und Überraschung. Wer den QR mit dem Smartphone/Tablet scannt gelangt in neue Welten.

# Der **i:Code** bildet eine neue Spezies, die sich mit unserem digitalen ICH verbindet. Als Bild, als Video, als Klang, als Wort, als HybridBuch.... als Zukunft.

*Michael Weisser / August 2016*



Forschungsprojekt [www.QR-Lab.de](http://www.QR-Lab.de)